

# Passagen

Anlass für die Filmreihe PASSAGEN im KuKuK ist der geplante neue Übergang auf Köpfchen zwischen den ehemaligen Grenzstationen auf belgischer und auf deutscher Seite. Sein Entstehen ist aktuell hinter Bauarbeiten verborgen. Im Frühjahr 2012 soll ein roter Steg beide Kulturorte verbinden und eine Promenade schaffen für das Herüber und Hinüber zwischen Belgien und Deutschland, Deutschland und Belgien.

Die Filme in der Reihe PASSAGEN zeigen Episoden der Flüchtigkeit, Situationen und Momente, die rasch vergehen, privilegierte Orte des Durch- und Übergangs: Begegnungen in Wartesaal, Tankstelle, Passage, Taxis, Motive für Wanderschaften... die Spannung zwischen Gefängnis und Freiheit... das Schwanken auf einem Baustellen-Gerüst... Ungewissheit zwischen Himmel und Erde auf einem Drahtseil...

**Do 8. Dez. 2011, 20 Uhr**

## Liberty

USA 1929 – Stummfilm mit deutschen Zwischentiteln – 19 Min.  
Regie: Leo McCarey, Drehbuch: H.M. Walker und L. McCarey, Kamera: George Stevens, Schnitt: Richard C. Currier, William H. Terhune, Darsteller: Jean Harlow, James Finlayson, Tom Kennedy, Stan Laurel, Oliver Hardy

Gerade sind Stan Laurel und Oliver Hardy dem Gefängnis entkommen. In Zivilkleidung versuchen sie, in ihrem neuen Leben unter zu tauchen, haben aber ihre Hosen vertauscht. Verfolger und indiskrete Zuschauer vereiteln den Wunsch, sich ungezwungen zu bewegen und führen zu atemberaubenden Situationen...

## Der Drahtseilakt

**Man on Wire**  
GB 2008 – Original mit deutschen Untertiteln – 94 Min.  
Regie: James Marsh, nach dem Buch 'To Reach The Clouds' von Philippe Petit, Kamera: Igor Martinovic, Schnitt: Jinx Godfrey, Musik: Michael Nyman, J. Ralph, Ausstattung: Sharon Lomofsky Walthall, Darsteller: Annie Allix, Jean-Louis Blondeau, David Forman, Barry Greenhouse, Jean-François Heckel, Jim Moore, Alan Welner, Philippe Petit, Ardis Campbell, David Demento, David Roland, Aaron Haskell, Paul McGill

In dem Film DER DRAHTSEILAKT wird die weltberühmte illegale Überquerung einer Häuserschlucht in New York City durch den französischen Hochseilartisten Philippe

Petit lebendig. Sein Aufsehen erregender Seiltanz zwischen den Türmen des World Trade Centers am 7. August 1974 ist ein Beispiel für Mut, jahrelange Vorbereitung, Disziplin, erstklassige Logistik, Erfindergeist und Unterstützung durch Freunde und Helfer. Der Film ist ein Thriller über einen einzigartigen Moment, an dessen Ende erst einmal eine Verhaftung stand...

**Do 19. Jan. 2012, 20 Uhr**

## Der Wartesaal

D 1996 – ohne Dialog – 26 Min.  
Regie und Drehbuch: Jos Stelling, Kamera: Goert Giltay, Schnitt: Bert Rijkelijkhuijzen, Ausstattung: Gert Brinkers, Musik: Maurits Overdulve, Darsteller Eugene Bervoets, Bianca Koedeam, Annet Malherbe

Züge, Menschen, ein Wartesaal. Während seine Frau gerade zwei Becher Kaffee aus einem Automaten holt, glaubt einer der Reisenden, einer sehr attraktiven jungen Dame gegenüber zu sitzen. Mit den Augen zieht er sie aus, sie flirtet und steht unvermittelt vor ihm...

## Die Tankstation

D 2000 – ohne Dialog – 26 Min.  
Regie und Drehbuch: Jos Stelling, Kamera: Goert Giltay, Schnitt: Bert Rijkelijkhuijzen, Ausstattung: Gert Brinkers, Music: Hungal, Darsteller Eugene Bervoets, Martijn Bosman, Ellen ten Damme

Während eines Staus verursacht ein Mann einen kleinen Auffahrunfall. Die betroffene Fahrerin lässt ihre Verärgerung an seinem Auto aus. Diesen Vorfall nimmt der Mann sich zu Herzen und folgt ihr...

## Die Passage

D/NL 2003 – ohne Dialog – 26 Min.  
Regie und Drehbuch: Jos Stelling, Kamera: Goert Giltay, Schnitt: Bert Rijkelijkhuijzen, Ausstattung: Gert Brinkers, Darsteller: Gene Bervoets, Anouska Wink, Raymonde de Kuyper

Ein Mann wartet auf seine Frau, die in einem Wäschegeschäft verschwunden ist. Viele Menschen kommen an dem Wartenden vorbei – darunter eine ganz besonders verführerische junge Frau...

**Do 9. Feb. 2012, 20 Uhr**

## Night on Earth

USA 1991 – Original mit deutschen Untertiteln – 126 Min.  
Regie und Drehbuch: Jim Jarmusch, Kamera: Frederick Elmes, Schnitt: Jay Rabinowitz, Musik: Tom Waits, Kathleen Brennan, Darsteller: Winona Ryder, Gena Rowlands, Giancarlo Esposito, Armin Mueller-Stahl, Isaach De Bankolé, Béatrice Dalle, Roberto Benigni, Paolo Bonacelli, Matti Pellonpää, Kari Väänänen, Sakari Kuosmanen, Tomi Salmela

Los Angeles, New York, Rom, Paris und Helsinki sind die Metropolen, in denen Taxifahrer mit ihren Gäs-

ten unterwegs sind: eine Casting-Agentin und eine Fahrerin, die weiss, was sie will, ein Afro-Amerikaner, den keiner mitnimmt, bis endlich ein orientierungsloser Fahrer auftaucht, ein Pfarrer, dem das Geschwätz des Fahrers den Atem verschlägt, eine Blinde, die dem Fahrer so antwortet, dass er nichts versteht, Betrunkene, die einsehen müssen, dass ihr Unglück nicht das Größte ist...

**Do 8. März 2012, 20 Uhr**

## Latcho Drom Gute Reise

F 1993 – Originalfassung ohne Dialoge – 100 Min.  
Regie und Drehbuch: Tony Gatlif, Kamera: Eric Guichard, Schnitt: Nicole Berkamans, musikalische Beratung: Alain Weber, Ton: Nicolas Naegelen

Eine Reise zu den Ursprüngen der Roms, Manouches, Sinti, Kalés... Von Rajasthan, über Ägypten, die Türkei, Rumänien, Ungarn, die Slowakei und Frankreich nach Andalusien... eine Zeitreise von Osten nach Westen. Tony Gatlif zeichnet den Weg nach, auf dem Roms mit ihrer hinreißenden Musik, ihren Gesängen und Tänzen die Fantasie und die Träume von Menschen entzücken...



**KuKuK e.V. / V.o.G.**

Eupener Strasse 420

D-52 076 Aachen

Tel: 0049-(0)241-16 07 36 55

Fax: 0049-(0)241-55 94 23 08

**alle Filme mit  
Filmgespräch**

**www.kukukandergrenze.org  
www.kaleidoskop-ac.de**